



Pressemitteilung

ALDI SÜD erstmalig als GREEN BRAND ausgezeichnet

Mülheim a. d. Ruhr (27.09.2021) ALDI SÜD erhält als einer der ersten deutschen Lebensmittel-Discounter erstmalig das GREEN BRAND-Gütesiegel. Das international anerkannte EU-Gütesymbol der GREEN BRANDS Organisation kennzeichnet Marken, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich wirtschaften. Die Auszeichnung würdigt und zertifiziert die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie des Discounters.

ALDI SÜD wurde in der Kategorie „Dienstleister“ als ökologisch nachhaltige Marke ausgezeichnet und gehört damit zu den [GREEN BRANDS Germany 2021/2022](#). „Wir sind stolz auf diese Auszeichnung, die zeigt, dass wir mit unserem Engagement als verantwortungsvoller Händler auf dem richtigen Weg sind. Nachhaltigkeit ist seit langer Zeit ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und fest in allen Geschäftsbereichen verankert“, sagt Dr. Julia Adou, Director Corporate Responsibility bei ALDI SÜD.

Strenges Prüfverfahren

Die Vergabe der Auszeichnung basiert auf einem mehrstufigen, transparenten Prüfverfahren und wird abschließend von einer unabhängigen Jury entschieden. ALDI SÜD musste in allen relevanten Unternehmensprozessen ökologisch nachhaltiges Handeln nachweisen. Dies umfasste Maßnahmen in den Bereichen Ressourcen-, Energie- und Abfallmanagement, Logistik, Tierwohl und Artenschutz. Auch Kommunikationsaktivitäten zur Information von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kundinnen und Kunden waren Teil der Untersuchung. „Dabei wurden die strengen Anforderungen deutlich übertroffen“, sagt Norbert Lux, Geschäftsführer der GREEN BRANDS Organisation. „ALDI SÜD hat die Jury auf jedem Prüfungsgebiet überzeugt und gezeigt, dass auch nachhaltiges Handeln beim Discounter einen hohen Stellenwert hat.“

Aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz

ALDI SÜD hat in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz verwirklicht und baut sein Engagement fortlaufend aus. So hat der Discounter seine betrieblichen Emissionen gegenüber 2012 um 73 Prozent reduziert (Stand 2019) und handelt bereits seit 2017 klimaneutral. Alle nicht vermeidbaren Emissionen kompensiert er durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten. Die eigenen Filialen beziehen bereits zu 100 Prozent Grünstrom aus nachhaltigen Quellen, fast 70 Prozent sind mit Fotovoltaikanlagen ausgestattet. Diese produzieren klimafreundlichen Solarstrom unter anderem für Elektroladestationen auf den Filialparkplätzen. Im Rahmen der ALDI Verpackungsmission reduziert und optimiert ALDI seine Verpackungen und



setzt sich für kreislauffähige Alternativen, die Steigerung an unverpacktem Obst- und Gemüse, den Einsatz von recyceltem Kunststoff sowie die Reduktion von Neukunststoffen ein. Zudem tritt der Discounter aktiv für den fairen Handel, für mehr Tierwohl sowie für den Schutz der Natur und ihrer Ressourcen ein. So hat ALDI SÜD seinen Anteil an Bio-Produkten in den letzten Jahren massiv erhöht und möchte mit dem Projekt #Haltungswechsel bis 2030 das gesamte Frischfleisch-Sortiment auf die tiergerechteren Haltungsformen 3 und 4 umstellen (Rind, Schwein, Hähnchen, Pute; ausgenommen (internationale) Spezialitäten und Tiefkühlartikel).

EU-Gütesiegel gibt Verbrauchern Orientierung

GREEN BRANDS ist eine patentrechtlich geschützte EU-Gewährleistungsmarke. Das Gütesiegel wird von der GREEN BRANDS Organisation vergeben. Diese zertifiziert Marken, die nachweislich umweltfreundlich und nachhaltig agieren und einen wirkungsvollen Beitrag zum Schutz des Klimas, der Umwelt, der Natur, der Artenvielfalt sowie der Ressourcen leisten. Das Siegel soll Verbrauchern Orientierung geben und sie dabei unterstützen, echtes grünes Engagement zu erkennen. Nur wenige Unternehmen erfüllen bislang die hohen Standards.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Anamaria Inden, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: [aldi-sued.de/presse](https://www.aldi-sued.de/presse)